

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 19. Oktober 2018 21:37

[Zitat von fossi74](#)

...

Unbestritten. Der Knackpunkt ist halt der, dass ein angestellter Lehrer nach so vielen Dienstjahren wohl die gleiche üppige Versorgung verdient hätte, der Pensionär (natürlich fett grinsend, wir wollen ja dem Feindbild treu bleiben!) aber locker das anderthalbfache bis doppelte einkassiert. ...

Genau. Das ist doch der eigentliche Punkt und das, worum es in dem Artikel geht, nicht die Höhe der Pension bzw. Rente als solches, sondern **der Unterschied** zwischen Beamten-Pension und Angestellten-Rente.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit muss doch auch bedeuten: Gleiches "Ruhestandsgeld" für gleiche Lebensleistung, oder?